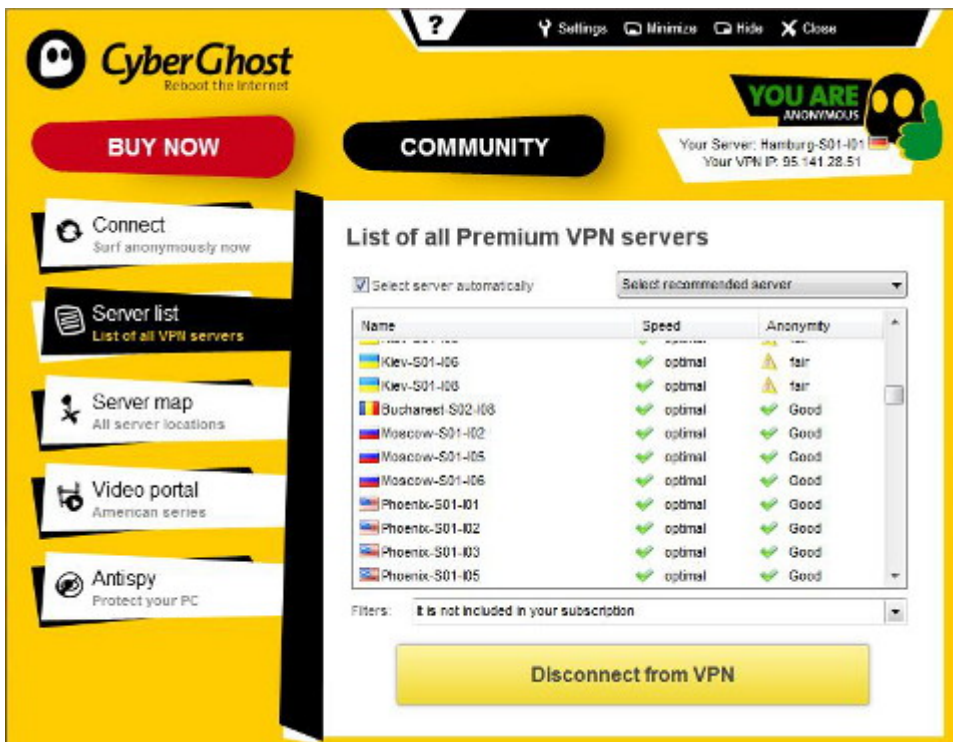


# Virtual Private Network (VPN)



Vielleicht haben sich die medienkompetenten Leserinnen und Internet-affinen Leser schon einmal mit [VPN](#) befasst. So etwas braucht man zum Beispiel in China, um die Zensur zu umgehen und um unerkannt zu surfen.

*Ruft der Computer zum Beispiel eine Webseite auf, so wird die Anfrage nun aus dem neu zugeordneten Netz heraus in das Internet geleitet. Die Anfrage unterliegt so den Restriktionen des zugeordneten Netzes und nicht mehr denen des ursprünglichen Netzes. Das nutzen zum Beispiel Journalisten in Ländern, in denen der freie Zugriff auf das Internet nicht möglich ist, um die Zugriffsbeschränkung zu umgehen. Die einzige Voraussetzung besteht darin, dass der Computer aus seinem ursprünglichen Netz heraus eine Verbindung zum VPN-Gateway aufbauen kann. Das VPN-Gateway befindet sich hierfür in der Regel in einem anderen Land bzw. einem Netz mit freiem Internetzugang. Man spricht davon, dass die Internetanfragen (wie auch sämtliche weitere Netzwerkanfragen) über VPN getunnelt werden.*

Auf den einschlägigen Websites sind viele Links veraltet, deswegen habe ich mich mal umgesehen: [CyberGhost VPN](#) scheint eine akzeptable Lösung zu sein, zumal man dort für ein begrenztes Datenvolumen auch einen kostenlosen Account einrichten kann. (Nachteil: Man kann sich die Server nicht aussuchen.) Wer die aggressive Werbung, doch einen Premium-Account zukaufen, einfach ignoriert, ist gut bedient.

*Um einer Neuauflage der Vorratsdatenspeicherung zuvorzukommen und „rechtliche Auseinandersetzungen im Spannungsfeld zwischen Strafverfolgung und Bürgerrechten“ zu vermeiden, ist das neue Betreiberunternehmen [CyberGhost S.R.L.](#) nun in [Rumänien](#) ansässig.*

Mal sehen, wie lange das gut geht...